

## **Autofahren mit Behinderung – Können gehörlose Menschen Auto fahren?**

Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.

Darum dürfen auch Menschen mit Behinderung selber Auto fahren.

Aber nicht alle Menschen mit Behinderung können Auto fahren.

Zum Beispiel können blinde Menschen nicht Auto fahren.

Sie sehen die anderen Autos nicht.

Viele glauben, dass gehörlose Menschen auch nicht Auto fahren dürfen.

Das stimmt aber nicht.

Sehen ist wichtiger als Hören beim Autofahren.

Man muss die anderen Autos sehen.

Man muss die anderen Autos aber nicht hören.

Gehörlose Menschen dürfen deswegen auch einen Führerschein machen.

Dafür müssen sie ein paar Regeln einhalten.

### **So können Gehörlose einen Führerschein machen**

Gehörlose müssen zuerst zum Arzt gehen, bevor sie einen Führerschein machen können.

Meistens müssen sie zum Hals-Nasen-Ohren-Arzt gehen.

Der Arzt muss untersuchen, ob noch andere Einschränkungen bestehen.

Andere Einschränkungen sind zum Beispiel Gleichgewichtsstörungen oder Sehstörungen.

Wenn ein gehörloser Mensch zusätzlich eine Gleichgewichtsstörung hat, darf er keinen Führerschein machen.

Das ist zu gefährlich für die anderen Autofahrer.

Wenn der Gehörlose keine anderen Störungen hat, stellt ihm der Arzt ein Gutachten aus.

Mit diesem Gutachten kann er sich in einer Fahrschule anmelden.

### **Besondere Fahrschule für Gehörlose**

Es gibt besondere Fahrschulen, die nur für Menschen mit Behinderung da sind.

Gehörlose Menschen sprechen mit Handzeichen miteinander.

Diese Handzeichen heißen Gebärdensprache.

In einer Fahrschule extra für Gehörlose arbeiten Fahrlehrer, die Gebärdensprache können.

Der Unterricht findet dann in Gebärdensprache statt.

Dort gibt es auch noch mehr Lernmaterial extra für Gehörlose.

Beim praktischen Unterricht lernen die Gehörlosen das Autofahren.

Das nennt man Fahrpraxis.

Das ist am Anfang sehr schwierig für Gehörlose.

Sie müssen auf die Straße schauen.

Dabei sehen sie aber nicht die Gebärdensprache des Fahrlehrers.

Darum dürfen gehörlose Fahrschüler am Anfang nicht auf der Straße fahren.

Das ist zu gefährlich für die anderen Autofahrer.

Sie üben erst auf einem großen und leeren Platz.

Wenn der Fahrschüler besser Auto fahren kann, darf er auf der Straße fahren.

Dann gibt es noch andere Wege, wie sich der Fahrlehrer und der Fahrschüler beim Autofahren verstehen können, zum Beispiel mit Berührungen.  
Im Notfall kann der Fahrlehrer auch selber das Auto bremsen.

### **Das steht im Führerschein von Gehörlosen**

Gehörlose Menschen haben einen Schwerbehindertenausweis.  
Darin steht die Abkürzung „Gl“ für „gehörlos“.  
Darum muss im Führerschein nicht drinstehen, dass man gehörlos ist.  
Es muss aber drinstehen, ob man ein Hörgerät benutzt.  
Das Zeichen „02“ bedeutet, dass der Fahrer ein Hörgerät benutzen muss.  
Das Zeichen steht in der letzten Zeile auf der Rückseite vom Führerschein.  
Dann muss man das Hörgerät beim Autofahren immer tragen.  
Das überprüft manchmal auch die Polizei.

### **Gehörlose können gut Auto fahren**

Für Gehörlose ist Auto fahren schwierig.  
Sie müssen ihre Augen überall haben.  
Sie müssen sehr aufmerksam sein.  
Aber ihre Sinne sind besser als von anderen Menschen.  
Darum sehen sie schneller Gefahren auf der Straße.  
Zum Beispiel sehen sie es früher, wenn ein Krankenwagen mit Blaulicht kommt.  
Sie sehen das Blaulicht früh im Rückspiegel und fahren aus dem Weg.  
Die anderen Autofahrer fahren erst weg, wenn sie das Martinshorn hören.  
Dann sind sie dem Krankenwagen länger im Weg.  
Das kann gefährlich sein.  
Gehörlose können also manchmal besser Auto fahren als andere Menschen.

**Hier gibt es noch mehr Informationen zum Thema „Gehörlos Auto fahren“:**  
**<https://www.bussgeld-info.de/gehoerlos-autofahren/>**